Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

werden petrubet Nunerdumb herre dw prst zor
nch in den fluzzen vnd dem tobung ist in den fluzzen
der in dem mere ist dein vnwirdicheit O w gest
auf vber deinen roz vnd vber die pehaltung deiner
maegen O kuchender chuchest dw deine bogen
die erde des volches die dw prst gerret O w
spaltest die fluzze der erden die wazzer sahen dich
vnd die prubel chlagent die gruss der wazzer ver
wawent O as ab grund gab sein stime die hoch auf
hub er hant Sun vnd mon saunden in seiner wunge
in dem liecht deiner geschozz si gent in dem schein der
blizzen deiner geschozz spar In grastramen tretestu
die erden in tobung tustu erschrecken die harden
O w prst aus gegangen in das hail deines volches
in das hail mit deinen christen O w hast ge
slagen das haubte von dem haus des vngtigen
dw hast enblozzet die vestigung biz zw dem halz
O w hast sein eptern vbel gesprochen den haub
ten seiner vrlenger den chomenden als die wint
sprent mich zw dw furen Ir aus sparmgtig ist
als des der da frizzet den armen O w hast gemacht
einen weg in dem mere deinen rossen in dem hoch
der vil wazzer Ich han gehort vnd petrubt ist
mein pauch von der stime zittent mein lebs
O ie faulnusse ist in gegangen in meine paine
vnd si plerbet vnder mich Vnd ich rue in den
tag der trubsalunge vnd ich auf ge zw unserm
zw gehenten volche V an der seiten pawm
pluet mehst seiner in dem wein garten as